



COMPAGNA

bewegt Menschen

Compagna Zürich

Jahresbericht 2018



Inhalt

Bericht des Vorstandes	3
Bilanz / Erfolgsrechnung	7
Erfolgsrechnung nach Leistungserbringung	8
Rechnung über die Veränderung des Kapitals/Mittelflussrechnung	9
Anhang per 31. Dezember 2018	10
Revisionsbericht	12
Spendentafel	14
Leistungsbericht	15
Leitende Organe und ihre Amtszeit	15
Vorstand	15
Vorstandsarbeiten	16
Mitglieder	16
Leistungsnachweis 2018 SOS Bahnhofhilfe Zürich	17
Adressen und Konten	19

Fotos:

Die Fotos der SOS Bahnhofhilfe Zürich sind von Reto Schlatter, Zürich (www.retoschlatter.ch)

Bericht des Vorstandes

Der Verein und seine Mitglieder

Am 19. Juni 2018 wählte die Jahresversammlung – nebst der ordentlichen Traktanden – Muriel Herzig und Irene Rohner in den Vorstand. Muriel Herzig war Sozialarbeiterin in verschiedenen Funktionen im USZ und bei der Stadt Zürich. Sie ist frühpensioniert. Irene Rohner studierte Geografie, Soziologie und Ethnologie, wobei das Thema Gender der verbindende, interdisziplinäre Schwerpunkt war. Die letzten 10 Jahre arbeitete sie für verschiedene Organisationen in der Entwicklungszusammenarbeit im südlichen Afrika, in Südasien und im Nahen Osten.

Anschliessend informierte Dr. iur. Linus Cantieni, der ehemalige Geschäftsleiter der KESB Bülach Süd, über die Hintergründe für die steigende Nachfrage nach dem Angebot der SOS Bahnhofhilfe für begleitete Kindsübergaben. Seit 2014 wird das Sorgerecht in der Regel von beiden geschiedenen Elternteilen wahrgenommen. In wenigen Fällen muss die Kindsübergabe begleitet werden. Da die SOS Bahnhofhilfe zentral gelegen ist und längere Öffnungszeiten als die Sozialdienste aufweist, konzentrieren sich hier die Anfragen, zumal die Mitarbeiterinnen langjährige Erfahrung mit begleiteten Kindsübergaben aufweisen.

Der Verein hat um 16 Personen abgenommen und zählt heute 142 Mitglieder.

Der Vorstand

Leider mussten wir von Vorstandsmitglied Britta Cramerer Abschied nehmen. Sie verstarb am 6. März 2019 mit 47 Jahren. Wir haben ihr viel zu verdanken. So half sie mit, die SOS Bahnhofhilfe neu zu ordnen, setzte sich für das Buchprojekt zur Geschichte der Freundinnen Junger Mädchen ein und schlug für die Stiftung, welche COMPAGNA gründen wollte, den Namen compagna conviva vor. Wir werden ihre fröhliche und kontaktfreudige Art sowie ihre Grosszügigkeit in dankbarer Erinnerung behalten.

Der Vorstand traf sich zu 3 Sitzungen, die Präsidentin nahm zusätzlich an den Träger-schaftssitzungen mit PRO FILIA Zürich für die SOS Bahnhofhilfe teil.

Nach einem aufwändigen Prüfungsverfahren erhielt COMPAGNA Zürich die ZEWO-Zertifizierung wieder. Sie ist gültig bis 2022 unter der Auflage allerdings, dass COMPAGNA den Aufbau ihrer Rechnung an die ZEWO-Bedingungen anpasst.

Finanzen

Jahresergebnis: Die Rechnung 2018 schliesst mit einem Gewinn von CHF 1'762.08 ab, welcher dem freien Organisationskapital zugeschlagen werden soll.

Verein: Die Mitgliederbeiträge haben 2018 gesamthaft um -14.7 % auf CHF 3'010.00 (Vorjahr CHF 3'530.00) abgenommen.

SOS Bahnhofhilfe Zürich: Die Entschädigung der SBB nahm um CHF 8'880.03 auf

102'360.03 zu. Grund dafür ist eine kleine Erhöhung des Basisstundenlohnes der SOS Mitarbeiterinnen. Die Spenden und Beiträge von Einzelpersonen wie von Evangelisch-reformierten Kirchgemeinden nahmen um 5'642.83 auf CHF 40'931.48 (Vorjahr CHF 35'288.65) zu. Die diversen Erträge nahmen 2018 um 70.7% auf CHF 9'092.63 (Vorjahr 5'324.69) zu. Diese gehen zurück auf die Schlüsselübergaben, CHF 3'850.00, Rollstuhlvermietungen, CHF 480.50, Porteurdienste, CHF 252.13 und die begleiteten Kindsübergaben, CHF 4'530.00, welche die SOS Bahnhofhilfe auf Anraten der zuweisenden Sozialstellen nicht unentgeltlich erbringen darf. Mit CHF 10 pro Elternteil sind die Kosten dafür allerdings nicht prohibitiv.

SOS Bahnhofhilfe Zürich

2018 zählte die SOS Bahnhofhilfe 14'804 Kontakte (Vorjahr 12'199), gut 2'705 Kontakte mehr als im Vorjahr und rund 1240 Kontakte pro Monat (Statistik und Kommentar siehe am Ende dieses Berichtes). Während sich die SBB gemäss Behindertengleichstellungsgesetz darauf beschränken müssen, Personen mit einer Beeinträchtigung vom Perron in den Zug oder umgekehrt zu unterstützen, begleitet die SOS Bahnhofhilfe ihre Klientinnen und Klienten auch zu Tram und Bus oder einem anderen Ziel gemäss deren Bedarf im Radius des HB.

In Zusammenarbeit mit *Züri rollt* konnte Teamkoordinatorin Sabine Bertschinger ab dem 1. Januar 2018 Porteurdienste einrichten. Diese erleichtern die Arbeit der SOS Bahnhofhilfe wesentlich. Dank des neuen Kühlschranks konnte das Angebot mit Frischwaren wie Salate und Fruchtsäfte vom Vortag erweitert werden. Diese werden der SOS Bahnhofhilfe von der Migros überlassen und an bedürftige Personen abgegeben. Die begleiteten Kindsübergaben nahmen nochmals deutlich zu, sodass die Trägerschaft eine Aufstockung der Stundenzahl sowie eine Erweiterung der Räumlichkeiten plant. Die Bahnhofkirche ist bereit, einen Teil ihres Sitzungsraumes dafür zur Verfügung zu stellen, die Gespräche mit SBB Immobilien dauern noch an.

COMPAGNA Schweiz

COMPAGNA Schweiz hat ihre Delegiertenversammlung am 28. Mai 2018 bei der COMPAGNA Reisebegleitung in Sankt Gallen abgehalten. Die Delegierten stimmten der Gründung der gemeinnützigen Bahnhof&Mobilität AG zu, deren Aktien zu je 50% von COMPAGNA und PRO FILIA Schweiz gehalten werden. Die Bahnhof&Mobilität AG wurde anschliessend am 28. November 2018 gegründet und wird ab 1. April 2019 auch die Dienstleistungsverträge mit den lokalen Trägerschaften der SOS Bahnhofhilfe übernehmen. Sollte COMPAGNA Schweiz schliessen, bleibt der Finanzfluss der SBB zu den Trägerschaften zugunsten der lokalen SOS Bahnhofhilfen garantiert.



Merci – der Vorstand dankt:

- den Vereinsmitgliedern für die zuverlässige ideelle und finanzielle Unterstützung;
- den Evangelisch-reformierten Kirchgemeinden, den Stiftungen David Rosenfeld und Dr. Emil Otto Liebermann sowie der SZU und der Firma Facto AG für ihre Spenden;
- COMPAGNA Schweiz und der neuen Bahnhof&Mobilität AG für die Begleitung des Vertrages mit den SBB;
- den SBB für ihre Beiträge;
- Irène Rée-Bonomo, der Präsidentin und dem Kantonalverein PRO FILIA Zürich für die Zusammenarbeit in der SOS Bahnhofhilfe;
- Sowie last but not least Koordinatorin Sabine Bertschinger und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der SOS Bahnhofhilfe, welche den Auftrag von COMPAGNA und PRO FILIA vor Ort wahrnehmen.

Jeanne Pestalozzi, Präsidentin

Muriel Herzig

Irene Rohner

Ulla Kellenberger

Irène Wyss

Bilanz / Erfolgsrechnung

in CHF	Anmerkung	31.12.2018	31.12.2017
Aktiven			
<i>Umlaufvermögen</i>			
Flüssige Mittel		261'996.00	457'837.31
Übrige kurzfristige Forderungen	1	28'796.01	22'912.05
Aktive Rechnungsabgrenzungen		14'148.65	13'120.20
<i>Total Umlaufvermögen</i>		304'940.66	493'869.56
<i>Anlagevermögen</i>			
Sachanlagen			
- mobile Sachanlagen	2	1.00	1.00
<i>Total Anlagevermögen</i>		1.00	1.00
Total Aktiven		304'941.66	493'870.56
<hr/>			
Passiven			
<i>Fremdkapital</i>			
<i>Kurzfristiges Fremdkapital</i>			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		1'261.85	350.00
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten Dritte		3'947.80	3'135.30
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten Nahestehende	8	0.00	257'808.56
Passive Rechnungsabgrenzungen		89'138.23	43'745.00
Rückstellung für SOS Bahnhofhilfe	5	20'000.00	0.00
<i>Total Fremdkapital</i>		114'347.88	305'038.86
<i>Zweckgebundenes Fondskapital</i>			
Fonds für Härtefälle und Bahnhofhilfe	3	94'920.00	94'920.00
Legat zugunsten Bahnhofhilfe	3	58'597.70	58'597.70
<i>Total zweckgebundenes Fondskapital</i>		153'517.70	153'517.70
<i>Organisationskapital</i>			
Freies Kapital		37'076.08	35'314.00
<i>Total Organisationskapital</i>		37'076.08	35'314.00
Total Passiven		304'941.66	493'870.56

Erfolgsrechnung nach Leistungserbringung

in CHF	Anmerkung	2018	2017
<i>Erträge</i>			
Beiträge SBB		102'360.03	93'480.00
Spenden		40'931.48	35'288.65
Legat		28'369.45	0.00
Mitgliederbeiträge		3'010.00	3'530.00
Erträge von nahestehenden Organisationen (Dachorg.)		13'532.33	0.00
Weitverrr. An Partnerorganisationen	2	1'271.51	0.00
Diverse Erträge		9'092.63	19'110.55
	100.00%	198'567.43	151'409.20
<i>Projektaufwand</i>			
Bahnhofhilfe	5	-126'911.74	-111'165.23
Betriebsaufwand		-14'547.90	-14'205.49
Unterhalt Mieträumlichkeiten		-28'000.00	0.00
	-85.34%	-169'459.64	-125'370.72
<i>Administrativer Aufwand</i>			
Fundraisingaufwand	4	-6'459.60	-1'956.46
Personalaufwand	5	-13'532.33	-14'844.66
Betriebsaufwand		-6'684.97	-18'326.40
	-13.43%	-26'676.90	-35'127.52
<i>Zwischenergebnis I</i>	1.22%	2'430.89	-9'089.04
<i>Finanzergebnis</i>			
Finanzaufwand		-668.81	-262.10
		-668.81	-262.10
<i>Ausserordentliches Ergebnis</i>			
Ausserordentlicher Ertrag	6	0.00	9'530.37
	0.00%	0.00	9'530.37
<i>Zwischenergebnis II</i>	0.89%	1'762.08	179.23
Jahresergebnis vor Zuweisungen			
		1'762.08	179.23
<i>Zuweisungen</i>			
Zuweisung in freies Kapital/Entnahme aus freiem Kapital		-1'762.08	-179.23
		0.00	0.00

Rechnung über die Veränderung des Kapitals / Mittelflussrechnung

Die Rechnung über die Veränderung des Kapitals zeigt folgendes Bild:

a) Zweckgebundenes Fondskapital

Die zweckgebundenen Fonds enthalten Mittel mit einer klaren durch Dritte bestimmten Verwendungsbeschränkung gegenüber dem allgemeinen statutarischen Zweck der COMPAGNA. Die Fonds haben sich im 2018 wie folgt entwickelt:

	Anfangsbestand	Fonds- einlagen	Fonds- verwendungen	Endbestand
Fonds für Härtefälle und Bahnhofhilfe	94'920.00	0.00	0.00	94'920.00
Legat zugunsten Bahnhofhilfe	58'597.70	0.00	0.00	58'597.70
Total Fonds	153'517.70	0.00	0.00	153'517.70

Die Zweckbestimmungen der einzelnen Fonds sind unter Ziffer 4 des Anhangs erläutert.

b) Organisationskapital

Das Organisationskapital umfasst das von der COMPAGNA bislang erarbeitete Kapital. Das freie Kapital wird im Rahmen der allgemeinen Vereinsstatuten verwendet.

	Anfangsbestand	Kapital- einlagen	Kapital- verwendungen	Endbestand
Organisationskapital				
Freies Kapital	35'314.00			
Jahresergebnis		1'762.08	0.00	37'076.08
Total Organisationskapital	35'314.00	1'762.08	0.00	37'076.08

Mittelflussrechnung pro in CHF

	2018	2017
Jahresergebnis vor Fonds- und Kapitalveränderungen	1'762.08	179.23
Veränderung Forderungen aus Beherbergungs- und übrigen Leistungen	0.00	24'690.75
Abschreibungen	0.00	0.00
Veränderung übrige kurzfristige Forderungen	- 5'883.96	18'193.90
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen	- 1'028.45	- 2'826.75
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	911.85	188.90
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten Dritte	812.50	162.72
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten Nahestehende	- 257'808.56	0.00
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen	45'393.23	4'571.00
Veränderung Rückstellungen SOS Bahnhofhilfe	20'000.00	0.00
I Cash flow aus Betriebstätigkeit	- 195'841.31	45'159.75
Investitionen in mobile Sachanlagen	0.00	0.00
Veränderung Wertschriften	0.00	0.00
II Cash flow aus Investitionstätigkeit	0.00	0.00
III Cash flow aus Finanzierungstätigkeit	0.00	0.00
Total Cash Flow (netto) im Geschäftsjahr	- 195'841.31	45'159.75
Flüssige Mittel am 1. Januar	457'837.31	412'677.56
Flüssige Mittel am 31. Dezember	261'996.00	457'837.31
Veränderung flüssige Mittel im Geschäftsjahr	- 195'841.31	45'159.75

Anhang per 31. Dezember 2018

Rechnungslegungsgrundsätze

Der Verein COMPAGNA Sektion Zürich ist ein im Handelsregister eingetragener Verein gem. Art. 60 ff. ZGB mit Sitz Zürich. Die Rechnungslegung entspricht den Vorschriften des schweizerischen Gesetzes, insbesondere den Art. 95: 962 OR über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts sowie den Fachempfehlungen der Swiss GAAP FER (Kern-FER und FER 21) sowie den Bestimmungen der Vereinsstatuten.

Unentgeltliche Leistungen

Die Arbeiten und Spesenauslagen der Vorstandsmitglieder wurden pauschal mit insgesamt CHF 3'000 abgegolten (im Vorjahr CHF 4'000). Im Übrigen arbeitet der Vorstand unentgeltlich; seine ehrenamtlichen Leistungen beliefen sich auf schätzungsweise 600 Stunden (im Vorjahr 730 Stunden).

Erläuterung einzelner Jahresabschlusspositionen

1. Forderungen (übrige kurzfristige Forderungen, Forderungen ggü. Nahestehenden)

Die Forderungen sind zum Nominalwert eingesetzt. Allfällige Debitorenverlustrisiken werden als gering erachtet, weshalb auf die Bildung einer Wertberichtigung verzichtet worden ist.

2. Mobile Sachanlagen

Die mobilen Sachanlagen (Mobiliar SOS Bahnhofhilfe, Kleininventar, Informatik) werden aufgrund der raschen betrieblichen Abnutzung über durchschnittlich drei Jahre abgeschrieben. Werterhaltende Anschaffung sowie wertvermehrende Investitionen unter CHF 1'000 werden direkt der Betriebsrechnung belastet.

3. Fonds für Härtefälle und Bahnhofhilfe, Legat zugunsten Bahnhofhilfe

Die beiden Fonds dienen der Finanzierung von ausserordentlichen Unterstützungsleistungen der Bahnhofhilfe.

4. Fundraisingaufwand

In dieser Position sind externe Sekretariatskosten in der Höhe von CHF 6'459.60 enthalten, die durch eine nahestehende Gesellschaft erbracht wurden. Im Übrigen wurden die Fundraisingtätigkeiten durch Vorstandsmitglieder in ehrenamtlicher Arbeit erledigt. Zur Berechnung der Kostenstruktur wurde die ZEWO-Methode angewendet.

5. Personalaufwand

Die Position umfasst Bruttolöhne, Sozialversicherungen und übrige Personalaufwendungen der Mitarbeitenden. Der beitragsorientierte Plan für die berufliche Vorsorge ist durch einen Anschlussvertrag mit einer BVG-Sammelstiftung geregelt. Der Arbeitgeberbeitrag für die berufliche Vorsorge betrug CHF 6'424.15 (im Vorjahr CHF 4'137.05). Per 31.12.2018 (und 31.12.2017) bestanden keine Verbindlichkeiten gegenüber der Vorsorgeeinrichtung. In dieser Position sind Rückstellungen für Lohnreserven für Bahnhofhelferinnen in der Höhe von CHF 20'000.00 enthalten zur Sicherung der Löhne, falls der Spendenzufluss abnehmen sollte. Diese Rückstellung wird bis max. 1/2 der Jahresbruttolohnsumme gebildet. Weiter sind Lohnkosten für die Assistenz des Schweizerischen Vereins Compagna enthalten und an diesen in der Höhe von CHF 13'532.33 weiter verrechnet.

6. Ausserordentliches Ergebnis	2018	2017
Diverser a.o. Ertrag (periodenfremde Rückerstattungen)	0.00	9'530.37
Diverser a.o. Aufwand	0.00	0.00
Total	0.00	9'530.37

7. *Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt*

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag sowohl für das Berichtsjahr wie auch für das Vorjahr unter zehn.

8. *Nahestehende Organisationen*

Vermögensübertragung an Stiftung compagna conviva, Zürich

Der Verein COMPAGNA Sektion Zürich hat rückwirkend per 01.01.2016 eine Vermögensübertragung seiner drei Liegenschaften (inkl. der damit zusammenhängenden Rechte, Forderungen und Verbindlichkeiten) an die durch ihn neu gegründete Stiftung compagna conviva, Zürich vorgenommen; diese gilt als nahestehende Organisation im Sinne von Swiss GAAP FER. Per 31.12.2017 bestand eine kurzfristige Verbindlichkeit ggü. der Stiftung compagna conviva im Betrag von CHF 257'808.56. Diese Verbindlichkeit konnte Anfang 2018 beglichen werden. Es bleibt noch ein Guthaben für Bankdepotgebühren in der Höhe von CHF 40.35 (vgl. Pt. 1). Umsätze zwischen dem Verein COMPAGNA Sektion Zürich und der Stiftung compagna conviva sind im Berichtsjahr nicht angefallen.

Zurlindenstrasse 134
Postfach
8036 Zürich

Telefon 044 454 36 76
E-Mail: info@ryser-treuhand.ch

An die
Mitgliederversammlung des Vereins
COMPAGNA Sektion Zürich
Zähringerstrasse 36
8001 Zürich

 Mitglied von EXPERTSuisse
Mitglied TREUHAND | SUISSE

Zürich, 26. April 2019 cr/c

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Mittelflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) des Vereins COMPAGNA Sektion Zürich für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlansagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

RYSER TREUHAND AG



Christian Ryser
Revisor
(Leitender Revisor)

Beilage

Jahresrechnung



Spendentafel

Für ihre grosszügigen Spenden bedanken wir uns bei:

	CHF
Vielen Einzelpersonen	8'212
Stiftungen und Unternehmen	
David Rosenfeld'sche Stiftung	1'000
Facto AG, Olten	1'500
Stiftung Dr. Emil Otto Liebermann	2'000
Sihltal Zürich Bergbahn	3'231
Frauenvereine	
Frauenverein Oberuster-Nossikon	50
Innerwheel Club	100
Diakonissen-Schwesterschaft Neumünster	515
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinden im Kanton Zürich:	
Aeugst am Albis, Birmensdorf, Brütten, Dietlikon, Dorf, Eglisau, Feuerthalen, Glattfelden, Greifensee, Hirzel, Horgen, Kappel am Albis, Kloten, Meilen, Mettmenstetten, Neftenbach, Niederhasli, Oberengstringen, Ottenbach, Pfäffikon, Rickenbach, Schlieren, Seuzach, Stadel, Stammheim, Töss, Uitikon, Wehntal, Weiach, Wiesendangen, Winterthur-Wülflingen, Zürich-Balgrist, Zürich-Hottingen, Zürich-Witikon, Zumikon	bis 500
Andelfingen, Bülach, Grossmünster, Langnau am Albis, Oberwinterthur, Zürich-Neumünster	bis 1'000
sowie der Bahnhofkirche Zürich und den Kirchgemeinden:	
Bahnhofkirche	7'182
Uster	1'000
Schlatt	1'005
Fraumünster	1'618
Wallisellen	2'000
Küsnacht	3'000
Dietikon	5'000

Leistungsbericht

Der Zweck von COMPAGNA Zürich

In Art. 2 der Statuten von COMPAGNA Zürich heisst es:

«Der Verein bezweckt die Förderung von sozialen Projekten im öffentlichen Interesse. Er berücksichtigt dabei auch Frauenanliegen im weitesten Sinne.

Der Verein bezweckt insbesondere:

- a. das Betreiben von Pensionen
- b. das Betreiben der SOS Bahnhofhilfe
- c. die Gründung, Alimentierung und Förderung der Stiftung COMPAGNA Zürich.

Der Verein handelt nach gemeinnützigen Grundsätzen. Er ist konfessionell und politisch neutral.»

COMPAGNA Zürich hat seinen Vereinszweck 2018 erfüllt mit der Führung der SOS Bahnhofhilfe Zürich.

Leitende Organe und ihre Amtszeit

Die Jahresversammlung wählt den Vorstand auf eine Amtszeit von 3 Jahren, die Revisionsstelle für ein Jahr. Die laufende Amtszeit des Vorstandes begann 2017 und endet an der Jahresversammlung 2020.

Vorstand

		Seit
Jeanne Pestalozzi	Präsidentin	2010
Britta Crameri Wu	verstorben am 6. März 2019	2012
Ulla Kellenberger	Vizepräsidentin	2009
Irène Wyss	Kassierin	2005
Muriel Herzig		2017
Irene Rohner		2017

Revision

Ryser Treuhand AG, Zürich	2011
---------------------------	------

Vorstandsarbeiten

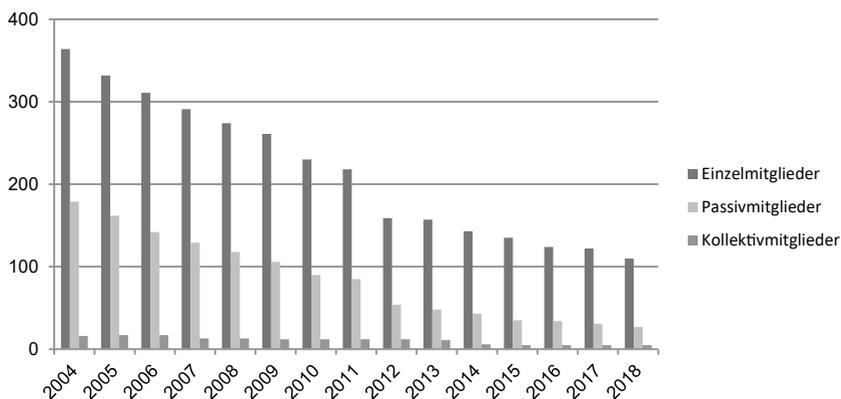
- Vertretung des Vereins COMPAGNA Zürich nach aussen
- Einsatz im Zentralvorstand von COMPAGNA Schweiz
- Beziehungspflege zu anderen Organisationen
- Führung des Vereins, inkl. Durchführung der Jahresversammlung
- Führung der SOS Bahnhofhilfe in Zusammenarbeit mit PRO FILIA Kantonalverein Zürich
- Verwaltung des Vereinsvermögens
- Fundraising und allgemeine Werbung

Mitglieder

Mitgliederzahlen

	2018	2017	Veränd. in %
Aktivmitglieder	110	122	-10%
Passivmitglieder	27	31	-13%
Kollektivmitglieder	5	5	0%
Total Mitglieder	142	158	-10%

Entwicklung der Mitgliederzahlen seit 2004



Leistungsnachweis 2018 SOS Bahnhofhilfe Zürich

COMPAGNA Zürich führt die SOS Bahnhofhilfe zusammen mit dem Kantonalverein PRO FILIA Zürich.

Die SOS Bahnhofhilfe Zürich ist ausnahmslos an jedem Tag offen von Montag – Samstag 07.00 – 20.30 und am Sonntag von 08.00 – 20.30.

		2018	2017	in %
Anzahl Kontakte¹		14'804	12'199	+3%
	davon wiederholt ²	5'957	5'928	
Mobilität	Anfrage via Call Center	395	453	
Zugestieg und	Anfrage SBB lokal	4	44	
-Ausstieg	Anfrage an SOS BHH direkt	1'657	1'933	
	Total Mobilität³	2'056	2'430	-15%
	davon mit Rollstuhl SOS BHH	202	247	
Begleitungen⁴		1'907	2'574	
Hilfe vor Ort	Auskünfte, alle, im Stübli	4'409	4'797	
Mehrfachnennungen	Auskünfte, touristisch	849		
möglich	Auskünfte, sozial	428		
	Handreichung	1'504	1'719	
	Verpflegung ⁵	5'770	5'880	
	Abgabe von Gegenständen	236	213	
	Porteurdienste	27		
	Behindertentoilette	35	63	
	Rollstuhlausleihe	19	12	
	Stillen und Wickeln	303	264	
	Kindsübergaben ⁶	408	528	
Beschreibung Klientel	gehbehindert		1'088	
Mehrfachnennungen	sehbehindert		1'339	
möglich	geistig behindert		269	
	Personen mit Beeinträchtigung	1'798		
	Person in komplexer Situation ⁷	5'784	3'922	+47%
	Lokal überfordert	260		
	Kind(er) ⁶	175	128	
	andere (z.B. Touristen)	6'166	5'600	

Allgemeines zu den Statistiken 2018

Es sind mehrere Dienstleistungen pro Kontakt möglich. Die Zuordnung von mehreren Dienstleistungen auf einen einzelnen Kontakt ist mit dem kostengünstigen Erfassungsinstrument der SOS Bahnhofhilfe nicht möglich und insofern nicht nötig, als die wichtigsten Kennzahlen «von Hand» ermittelt werden können.

Um die Begleitungen als eigenständige Dienstleistung besser zu erfassen, wurde die Statistikerhebung überarbeitet und 2018 neu eingeführt. Dies führte bei einzelnen Punkten zu grossen Abweichungen, die auf die Erhebungen zurückzuführen sind und nichts mit den effektiv erbrachten Dienstleistungen zu tun haben.

1 Anzahl Kontakte

Die SOS Bahnhofhilfe zählte 2018 3% mehr Kontakte als im Vorjahr und kommt auf 40,55 Kontakte (Vorjahr 33,4) pro Tag. Abgenommen haben die Kontakte unter dem Betreffnis Mobilität, zugenommen haben sie jedoch bei den Dienstleistungen zugunsten von Personen in komplexer Situation und bei den Kindsübergaben.

2 Wiederholte Kontakte

Die wiederholten Kontakte 2018 entsprechen denjenigen von 2017, was auf eine gefestigte Stammklientel hinweist.

3 Dienstleistungen Mobilität

Die SBB haben 2018 die eigenen Mobilitätsmitarbeitenden weiter aufgestockt, was die Abnahme um 15% der von der SOS Bahnhofhilfe erbrachten Dienstleistungen für Mobilität erbracht hat.

4 Begleitungen

Die grosse Minus-Differenz zu 2017 geht auf den Wechsel in der Statistikerhebung zurück. De facto hielten sich die Begleitungen, die unique selling proposition der SOS Bahnhofhilfe, auf dem Vorjahresstand.

5 Verpflegung

Bis 2017 wurden die abgegebenen Nahrungsmittel einzeln gezählt, was die Statistik «aufgeblasen» hat. De facto wurden 2018 wesentlich mehr Nahrungsmittel abgegeben, da jedoch nicht die einzelnen Brötchen, sondern die Abgaben an sich gezählt wurden, bildet sich die Zunahme hier nicht in den Zahlen ab.

6 Begleitete Kindsübergaben

Wie der Jahresrechnung 2018 zu entnehmen ist, haben die begleiteten Kindsübergaben zu- und nicht etwa abgenommen. Dies wird weiter unten in der Statistik unter «Klientel: Kinder» sichtbar, welche 2018 zugenommen haben. Mit der Einführung der neuen Statistikerhebung ergab sich die Chance, frühere Fehlaufassungen über die Definition der Dienstleistungen zu korrigieren.

7 Personen in komplexer Situation

Die Kontakte mit Personen in komplexer Situation haben infolge der erhöhten Abgabe von Nahrungsmitteln stark zugenommen. Bei der SOS Bahnhofhilfe kommen Obdachlose und Migrantinnen und Migranten vorbei, jedoch auch viele Personen, welche einsam leben, geschwächt und krank sind.



COMPAGNA

bewegt Menschen

